



---

### 3. Preis Lyrik

#### ADAMS TROST

Als Gott den Adam nach der Apfelkrise  
wies auf den jurasteinbesäten Acker,  
dass er in Zukunft um sein Brot dort racker,  
gab er ihm mit ein Stück vom Paradiese.

Ihr ahnt es schon, dies Stück war eine Wiese  
auf jenem Albgebirge quer durch Schwaben,  
wo Gäste heute noch den Eindruck haben:  
Kein Blumenbeet war schöner je als diese.

Da sprießt das Wiesenschaumkraut aus dem Grase,  
der Klee, der Klappertopf, die Skabiose,  
da blüht der Mohn und dann die Herbstzeitlose -  
von Blumenduft berauscht sind Fuchs und Hase.

So schaffte Gott für einen Sünder Trost,  
ganz abgesehn vom Streuobstwiesenmoost.

Reinbert Tabbert